

Finanzen und Steuern

Arbeitsunterlage zu den Verbrauchsteuerstatistiken



Zeitreihe für die Berichtsjahre 1991 bis 2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 19. Juni 2009
Artikelnummer: 5791001087004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine Hinweise zu den Verbrauchsteuern

Tabellenteil

- 1 Annähernder Verbrauch alkoholischer Getränke
- 2 Annähernder Verbrauch von Tabakwaren
- 3 Steuersätze
 - 3.1 Biersteuer
 - 3.2 Branntwein-/ Schaumweinsteuer
 - 3.3 Tabaksteuer

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

Abkürzungen

hl	= Hektoliter (1hl = 100 l)
vH	= vom Hundert
vol	= Volumen

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine Hinweise zu den Verbrauchsteuern

Verbrauchsteuern sind Abgaben, die den Verbrauch oder Gebrauch bestimmter Waren belasten. Zur effizienten Steuererhebung werden die Verbrauchsteuern beim Hersteller oder beim Händler erhoben. Die Verbrauchsteuer entsteht mit der Entfernung der Ware aus dem Steuerlager oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Steuerlager sind die Herstellungsbetriebe und Lagerstätten, in denen verbrauchsteuerpflichtige Waren unbesteuert gelagert werden dürfen. Bei der Einfuhr von verbrauchsteuerpflichtigen Waren finden die Zollvorschriften sinngemäße Anwendung. Im gewerblichen Verkehr gilt das Bestimmungslandprinzip, d.h. die Waren werden im Verbrauchsland besteuert. Im Reiseverkehr gilt hingegen das Ursprungslandprinzip. In allen Verbrauchsteuergesetzen sind Steuervergünstigungen oder –befreiungen für bestimmte Verwendungszwecke vorgesehen.

Zu den in Deutschland erhobenen Verbrauchsteuern zählen u.a.: Branntweinsteuer, Biersteuer, Kaffeesteuer, Energiesteuer, Schaumwein-/ Zwischenerzeugnissteuer, Stromsteuer, Tabaksteuer sowie verschiedene örtlich erhobene Verbrauchsteuern. Im Jahr 2008 betrug ihr Anteil 11 % (63 Milliarden Euro) am gesamten Steueraufkommen (561 Milliarden Euro).

Die Verbrauchsteuern stellen somit einen wichtigen Beitrag zum Steuerhaushalt dar. Das Aufkommen aus den Verbrauchsteuern steht je nach Steuerart Bund, Ländern oder Gemeinden zu (vgl. Art. 106 GG).

Angaben zu den Verbrauchsteuern können verschiedenen Quellen entnommen werden:

1. Statistik über die kassenmäßigen Steuereinnahmen: Diese Quelle zeigt jährlich das kassenmäßige Ist-Aufkommen der einzelnen Verbrauchsteuern; die Daten sind nicht weiter untergliedert.
2. Biersteuerstatistik: monatlich - Bierabsatz nach Steuerklassen und Bundesländern; jährlich - Braustätten nach Bundesländern, Größenklassen und Steuerklassen.
3. Branntweinsteuerstatistik: jährlich – Mengen und Steuerwerte nach Art der Steuerpflicht und Waren.
4. Energiesteuerstatistik: jährlich - Mengen und Steuersollbeträge der einzelnen Energieerzeugnisse.
5. Schaumwein-/Zwischenerzeugnissteuerstatistik: jährlich - abgesetzte Mengen und Steuersoll nach Art der Steuerpflicht und Betriebsgrößenklassen.
6. Tabaksteuerstatistik: quartalsweise - Mengen und Werte nach Erzeugnissen und Kleinverkaufspreisen.

1 Annähernder Verbrauch alkoholischer Getränke in Deutschland

Jahr	Bier ¹⁾	Schaumwein ²⁾	Zwischen- erzeugnisse ³⁾	Trinkwein einschl. Schaumwein ⁴⁾	Branntwein zu Trinkzwecken ⁵⁾
	1 000 hl				1 000 hl Alkohol
nach der Menge					
1991	112 922,2	4 225,6	–	18 290	1 892,6
1992	115 509,8	4 400,3	–	18 593	1 743,2
1993	105 785,3	4 433,5	328,6	18 949	2 002,0
1994	108 006,1	4 434,1	388,3	18 162	1 925,2
1995	107 091,7	4 109,9	388,7	18 728	1 931,3
1996	104 290,6	4 039,4	466,1	19 109	1 901,1
1997	103 941,0	3 993,2	261,6	19 345	1 840,9
1998	100 908,2	3 837,1	315,8	19 126	1 842,2
1999	101 066,7	4 083,4	314,5	20 150	1 770,5
2000	99 477,1	3 393,0	309,0	20 044	1 781,9
2001	97 420,6	3 478,3	286,5	20 342	1 769,5
2002	97 167,1	3 178,7	251,8	19 913	1 704,4
2003	94 028,5	3 110,2	248,2	20 046	1 648,3
2004	92 396,6	3 110,6	236,6	19 590	1 749,6
2005	91 516,1	3 121,6	251,1	20 197	1 629,2
2006	92 109,0	3 167,3	233,5	20 157	1 790,8
2007	88 718,8	3 104,0	246,7	20 233	1 751,4
2008 ^{a)}	87 873,7	3 189,9	228,8	20 194	1 734,9

Jahr	Bier ¹⁾	Schaumwein ²⁾	Zwischen- erzeugnisse ³⁾	Trinkwein einschl. Schaumwein ⁴⁾	Branntwein zu Trinkzwecken ⁵⁾
	Liter				Liter Alkohol
je Einwohner					
1991	141,2	5,8	–	22,9	2,4
1992	143,3	5,5	–	23,1	2,2
1993	130,3	5,5	0,4	23,3	2,5
1994	132,7	5,5	0,5	22,3	2,4
1995	131,1	5,0	0,5	22,9	2,4
1996	127,3	4,9	0,6	23,3	2,3
1997	126,7	4,9	0,3	23,6	2,2
1998	123,0	4,7	0,4	23,3	2,3
1999	123,1	5,0	0,4	24,5	2,2
2000	121,0	4,1	0,4	24,4	2,2
2001	118,3	4,2	0,3	24,7	2,1
2002	117,8	3,9	0,3	24,1	2,1
2003	114,0	3,8	0,3	24,3	2,0
2004	112,0	3,8	0,3	23,7	2,1
2005	111,0	3,8	0,3	24,5	2,0
2006	111,8	3,8	0,3	24,5	2,2
2007	107,8	3,8	0,3	24,6	2,1
2008 ^{a)}	106,8	3,9	0,3	24,6	2,1

Jahr	Bier ¹⁾	Schaumwein ²⁾	Zwischen- erzeugnisse ³⁾	Trinkwein einschl. Schaumwein ⁴⁾	Branntwein zu Trinkzwecken ⁵⁾
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %				
1991	x	x	x	x	x
1992	2,3	4,1	x	1,7	– 7,9
1993	– 8,4	0,8	x	1,9	14,8
1994	2,1	0,0	18,2	– 4,2	– 3,8
1995	– 0,8	– 7,3	0,1	3,1	0,3
1996	– 2,6	– 1,7	19,9	2,0	– 1,6
1997	– 0,3	– 1,1	– 43,9	1,2	– 3,2
1998	– 2,9	– 3,9	20,7	– 1,1	0,1
1999	0,2	6,4	– 0,4	5,4	– 3,9
2000	– 1,6	– 16,9	– 1,8	– 0,5	0,6
2001	– 2,1	2,5	– 7,3	1,5	– 0,7
2002	– 0,3	– 8,6	– 12,1	– 2,1	– 3,7
2003	– 3,2	– 2,2	– 1,4	0,7	– 3,3
2004	– 1,7	0,0	– 4,7	– 2,3	6,1
2005	– 1,0	0,4	6,1	3,1	– 6,9
2006	0,6	1,5	– 7,0	– 0,2	9,9
2007	– 3,7	– 2,0	5,7	0,4	– 2,2
2008 ^{a)}	– 1,0	2,8	– 7,3	– 0,2	– 0,9

¹⁾ Versteuerter Bierabsatz (einschl. Haustrunk), ab 1993 ohne alkoholfreies Bier. Vorläufige Ergebnisse für die Berichtsjahre 2005 bis 2008.

²⁾ Einschl. Schaumwein zum ermäßigten Satz.

³⁾ Zwischenerzeugnisse sind gegorene Erzeugnisse, denen Destillationsalkohol zugesetzt wurde.

Die bekanntesten Zwischenerzeugnisse sind Sherry, Portwein und Madeira.

⁴⁾ Für Wirtschaftsjahre bis zum 31.8. des angegebenen Jahres, ab 2001 bis zum 31.7. des angegebenen Jahres.

Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

⁵⁾ Die Verbrauchsberechnung von Branntwein wurde 1993 methodisch umgestellt. Der Vergleich mit den Vorjahren ist dadurch beeinträchtigt.

^{a)} Vorläufige Ergebnisse. Berechnet mit der Durchschnittsbevölkerung von 2007.

2 Annähernder Verbrauch von Tabakwaren

Jahr	Zigaretten	Zigarren / Zigarillos	Feinschnitt	Pfeifentabak
	Millionen Stück		Tonnen	
nach der Menge				
1991	146 479,9	1 358,7	15 168,7	1 280,1
1992	131 152,7	1 253,6	19 593,4	1 227,0
1993	128 100,0	1 154,9	12 079,0	1 227,3
1994	134 043,8	1 408,9	11 294,4	1 101,6
1995	135 029,3	1 062,0	11 182,6	1 095,5
1996	136 243,7	1 359,1	11 146,8	1 040,3
1997	137 676,5	1 591,8	11 656,4	1 038,5
1998	138 388,4	1 991,5	12 150,2	1 003,2
1999	145 265,4	2 288,8	12 682,2	983,2
2000	139 624,6	2 557,3	12 758,0	909,4
2001	142 546,0	2 511,4	13 803,2	924,6
2002	145 152,7	3 068,0	15 473,3	847,4
2003	132 603,2	3 116,6	18 603,1	870,3
2004	111 761,2	3 640,3	24 264,7	884,4
2005	95 826,7	4 028,2	33 232,1	803,7
2006	93 465,5	5 545,2	22 702,4	922,1
2007	91 497,3	6 519,4	22 381,2	1 608,6
2008 ^{a)}	87 978,9	4 990,7	21 849,3	1 882,5

Jahr	Zigaretten	Zigarren / Zigarillos	Feinschnitt	Pfeifentabak
	Stück		Gramm	
je Einwohner				
1991	1 831	17	190	16
1992	1 627	16	243	15
1993	1 578	14	149	15
1994	1 646	17	139	14
1995	1 654	13	137	13
1996	1 664	17	136	13
1997	1 678	19	142	13
1998	1 687	24	148	12
1999	1 770	28	154	12
2000	1 699	31	155	11
2001	1 731	31	168	11
2002	1 760	37	188	10
2003	1 607	38	225	11
2004	1 355	44	294	11
2005	1 162	49	403	10
2006	1 135	67	276	11
2007	1 112	79	272	20
2008 ^{a)}	1 069	61	266	23

Jahr	Zigaretten	Zigarren / Zigarillos	Feinschnitt	Pfeifentabak
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %			
1991	x	x	x	x
1992	- 10,5	- 7,7	29,2	- 4,1
1993	- 2,3	- 7,9	- 38,4	0,0
1994	4,6	22,0	- 6,5	- 10,2
1995	0,7	- 24,6	- 1,0	- 0,6
1996	0,9	28,0	- 0,3	- 5,0
1997	1,1	17,1	4,6	- 0,2
1998	0,5	25,1	4,2	- 3,4
1999	5,0	14,9	4,4	- 2,0
2000	- 3,9	11,7	0,6	- 7,5
2001	2,1	- 1,8	8,2	1,7
2002	1,8	22,2	12,1	- 8,3
2003	- 8,6	1,6	20,2	2,7
2004	- 15,7	16,8	30,4	1,6
2005	- 14,3	10,7	37,0	- 9,1
2006	- 2,5	37,7	- 31,7	14,7
2007	- 2,1	17,6	- 1,4	74,4
2008 ^{a)}	- 3,8	- 23,4	- 2,4	17,0

^{a)} Vorläufige Ergebnisse. Berechnet mit der Durchschnittsbevölkerung von 2007.

3 Steuersätze

3.1 Biersteuer

1.9.1950 bis 31.12.1992

DM je hl

Staffelsätze von ... bis ... hl	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier
1. Staffelsatz bis 2 000 hl	6,--	9,--	12,--	18,--
2. Staffelsatz 2 001 bis 10 000 hl	6,15	9,225	12,30	18,45
3. Staffelsatz 10 000 bis 20 000 hl	6,30	9,45	12,60	18,90
4. Staffelsatz 20 001 bis 30 000 hl	6,45	9,675	12,90	19,35
5. Staffelsatz 30 001 bis 60 000 hl	6,60	9,90	13,20	19,80
6. Staffelsatz 60 001 bis 90 000 hl	6,90	10,35	13,80	20,70
7. Staffelsatz 90 001 bis 120 000 hl	7,20	10,80	14,40	21,60
8. Staffelsatz 120 001 hl und mehr	7,50	11,25	15,--	22,50

Hausbrauer: 60 % des 1. Staffelsatzes

Ab 1.1.1993

beträgt die Biersteuer für einen Hektoliter Bier 1,54 DM je Grad Plato.

Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet.

Der Steuersatz ermäßigt sich für Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 hl zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 75% bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl
- auf 70% bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl
- auf 60% bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl
- auf 50% bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 50% unverändert.

Alkoholfreies Bier ist nicht mehr steuerbar.

Der Begriff "Hausbrauer" ist im Steuerrecht entfallen

Ab 1.1.2002

beträgt die Biersteuer für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro (1,54 DM) je Grad Plato.

Ab 1.1.2004

beträgt die Biersteuer für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato.

Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet.

Der Steuersatz ermäßigt sich für Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 hl zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz seit dem 1.1.2004 56%.

Alkoholfreies Bier ist nicht mehr steuerbar.

3 Steuersätze

3.2.1 Branntweinsteuer

Zeit	Branntwein			
	zu Trink- zwecken	für ärztliche und pharmaz. Zwecke	für kosmetische Zwecke	zur Herstellung von Speiseessig
	DM / hl			
11.08.49 - 31.12.65	1 000,00	850,00	600,00	50,00
Berlin - 31.12.65	250,00	250,00	250,00	50,00
01.01.66 - 31.12.71	1 200,00	850,00	600,00	50,00
01.01.72 - 17.03.76	1 500,00	1 200,00	600,00	50,00
18.03.76 - 31.12.76	1 650,00	1 200,00	600,00	50,00
01.01.77 - 31.03.81	1 950,00	1 200,00	600,00	50,00
01.04.81 - 31.03.82	2 250,00	1 200,00	600,00 ¹⁾	– ²⁾
01.04.82 - 31.12.92	2 550,00	1 200,00	600,00	–
ab 01.01.1993 ³⁾	2 550,00	–	–	–
	(1 303,79 Euro)			
	Euro / hl			
ab 01.01.2002	1 303,00	–	–	–

¹⁾ Ab 1.4.1981 bis 31.12.1992 ist auch der Substitutionsalkohol (Propanol - 1 und 2 sowie Methanol) der Steuer unterworfen.

²⁾ Steuerfrei ab 1.1.1981.

³⁾ Ab 1.1.1993 auch alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 22 % vol.

3.2.2 Schaumweinsteuer

Zeit	Schaumwein	schaumweinähnliche Getränke
ab 01.04.1982	2,00 DM / 1,02 Euro (0,75 Liter)	0,40 DM / 0,20 Euro (0,75 Liter)
ab 01.08.1996	2,66 DM / 1,36 Euro (Liter) Alkoholgehalt 6 % vol.u.mehr	1,00 DM / 0,51 Euro (Liter) Alkoholgehalt unter 6 % vol.
ab 01.01.2002	1,36 Euro (Liter) Alkoholgehalt 6 % vol.u.mehr	0,51 Euro (Liter) Alkoholgehalt unter 6 % vol.

Zwischenerzeugnisse

ab 01.01.1993	1,00 DM / 0,51 Euro (Liter)	2,66 DM / 1,36 Euro (Liter) ¹⁾
ab 01.08.1996	2,00 DM / 1,02 Euro (Liter) unter 15 % vol. 3,00 DM / 1,53 Euro (Liter) über 15 % vol.	2,66 DM / 1,36 Euro (Liter) unter 15 % vol. ¹⁾
ab 01.01.2002	1,02 Euro (Liter) unter 15 % vol. 1,53 Euro (Liter) über 15 % vol.	1,36 Euro (Liter) unter 15 % vol. ¹⁾

¹⁾ In der Aufmachung als Schaumwein.

3 Steuersätze

3.3 Tabaksteuersätze ab dem Jahr 1993

Steuergegenstand	Zigaretten	Zigarren und Zigarillos	Rauchtabak	
			Feinschnitt wenn mehr als 25 vH des Gewichts der Tabakteile weniger als 1,4 mm lang oder breit sind	Pfeifentabak geschnittener oder anders zerklei- nerter oder gesponnener oder in Platten gepresster Tabak
in DM				
ab 01.01.1993	unverändert (seit 1992) 8,3 Pf je Stück und 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf je Stück	5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf je Stück	unverändert (seit 1992) 30,21 DM je kg und 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45,- DM je kg	unverändert (seit 1989) 5,50 DM je kg und 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21,- DM je kg
ab 01.06.1998	9,22 Pf je Stück und 21,96 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf je Stück - ab 1.1.1999 13,7 Pf -	2,6 Pf je Stück und 1 vH des Kleinverkaufspreises	30,21 DM je kg und 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45,- DM je kg	21 DM je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.12.2000	9,69 Pf je Stück und 21,6 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 13,7 Pf je Stück	2,6 Pf je Stück und 1 vH des Kleinverkaufspreises	30,21 DM je kg und 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45,- DM je kg	21 DM je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.11.2001	9,97 Pf (5,10 Cent) je Stück und 21,6 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 18,19 Pf (9,30 Cent) je Stück ³⁾ Bei der Zigarette war die Mindeststeuer- belastung dynamisch ausgestaltet und hing von der gängigsten Preisklasse ab. Gängigste Preisklasse war für den Zeitraum vom 1.11.2001 bis zum 31.12.2001 28,947 Pf. (14,80 Cent) je Zigarette.	2,6 Pf (1,3 Cent) je Stück und 1 vH des Kleinverkaufspreises	30,21 DM (15,45 Euro) je kg und 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 55,- DM (28,12 Euro) je kg	21 DM (10,74 Euro) je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises
in Euro				
ab 01.01.2002	5,59 Cent und 23,31 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 9,31 Cent je Stück Gängigste Preisklasse war für den Zeitraum vom 1.1.2002 bis 14.2.2004 15,789 Cent je Zigarette.	1,3 Cent je Stück und 1 vH des Kleinverkaufspreises	19,15 Euro je kg und 17,02 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 31 Euro je kg	10,70 Euro je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.01.2003	6,17 Cent und 24,23 vH des Kleinverkaufspreises Gängigste Preisklasse ist für den Zeitraum 15.02.2003 bis 14.02.2004: 15,789 Cent je Zigarette	1,3 Cent je Stück und 1 vH des Kleinverkaufspreises	21,40 Euro je kg und 18,32 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 35 Euro je kg	10,70 Euro je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.03.2004	6,85 Cent und 24,27 vH des Kleinverkaufspreises , mindestens 13,50 Cent je Stück abzüglich Umsatzsteuer des KVP, höchstens 11,45 Cent je Stück Gängigste Preisklasse ist für den 15.02.2004 bis zum 29.02.2004: 16,842 Cent je Zigarette.	1,4 Cent je Stück und 1,3 vH des Kleinverkaufspreises	27,03 Euro je kg und 16,67 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 41,40 Euro je kg	13,32 Euro je kg und 11,98 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.12.2004	7,56 Cent und 24,82 vH des Kleinverkaufspreises , mindestens 14,87 Cent je Stück abzüglich Umsatzsteuer des KVP, höchstens 12,66 Cent je Stück	1,4 Cent je Stück und 1,4 vH des Kleinverkaufspreises	30,55 Euro je kg und 17,94 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 47,34 Euro je kg	14,49 Euro je kg und 12,76 vH des Kleinverkaufspreises

3 Steuersätze

3.3 Tabaksteuersätze ab dem Jahr 2005

Steuergegenstand	Zigaretten ¹⁾	Zigarren und Zigarillos	Rauchtabak	
			Feinschnitt wenn mehr als 25 vH des Gewichts der Tabakteile weniger als 1,4 mm lang oder breit sind	Pfeifentabak geschnittener oder anders zerklei- neter oder gesponnener oder in Platten gepresster Tabak
ab 01.09.2005	8,27 Cent und 25,29 vH des Kleinverkaufspreises Mindeststeuer bis 14.02.2006 mindestens 16,23 Cent je Stück abzüglich Umsatzsteuer des KVP, höchstens 13,86 Cent je Stück Mindeststeuer ab 15.02.2006 mindestens 96 vom Hundert der Gesamtsteuerbelastung durch die Tabaksteuer und die Umsatzsteuer für die Zigaretten der gängigsten Preisklasse abzüglich Umsatzsteuer des KVP, soweit dieser Betrag die Tabaksteuer auf Zigaretten der gängigsten Preisklasse nicht übersteigt.	1,4 Cent je Stück und 1,5 vH des Kleinverkaufspreises	34,06 Euro je kg und 19,04 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 53,28 Euro je kg	15,66 Euro je kg und 13,46 vH des Kleinverkaufspreises
ab 01.01.2007	8,27 Cent und 24,66 vH des Kleinverkaufspreises Mindeststeuer bis 14.02.2007 mindestens 96 vom Hundert der Gesamtsteuerbelastung durch die Tabaksteuer und die Umsatzsteuer für die Zigaretten der gängigsten Preisklasse abzüglich Umsatzsteuer des KVP, soweit dieser Betrag die Tabaksteuer auf Zigaretten der gängigsten Preisklasse (22,222 Cent/St.) nicht übersteigt. Mindeststeuer vom 15.2.2007 bis 14.2.2008 mindestens 17,11 Cent je Stück abzüglich Umsatzsteuer des KVP, höchstens 14,07 Cent je Stück Bekanntmachung der gängigsten Preisklasse für Zigaretten des Jahres 2007 Mit Wirkung vom 15. Februar 2008 beträgt die gängigste Preisklasse für Zigaretten 4,00 Euro je 17 Stück Zigaretten (23,53 Cent/Stück) ²⁾ . Bekanntmachung der gängigsten Preisklasse für Zigaretten des Jahres 2008 Mit Wirkung vom 15. Februar 2009 beträgt die gängigste Preisklasse für Zigaretten 4,00 Euro je 17 Stück Zigaretten (23,53 Cent/Stück) ³⁾ .	1,4 Cent je Stück und 1,47 vH des Kleinverkaufspreises	34,06 Euro je kg und 18,57 vH des Kleinverkaufsprei- ses, mindestens 53,28 Euro je kg	15,66 Euro je kg und 13,13 vH des Kleinverkaufspreises

¹⁾ Zur Ermittlung der Steuerbelastung der Mindeststeuer ist der am 01. Januar eines Jahres geltende Steuersatz maßgebend. Das Bundesministerium der Finanzen macht im Bundesanzeiger jeweils im Monat Januar eines Jahres mit Wirkung vom 15. Februar des gleichen Jahres die aus der Geschäftsstatistik (§ 29) für das Vorjahr ermittelte gängigste Preisklasse für Zwecke der Berechnung der Mindeststeuer bekannt. Hat sich der Preis für Zigaretten der gängigsten Preisklasse im Lauf des Vorjahres geändert, so ist die zuletzt entstandene gängigste Preisklasse maßgebend. Berechnungen nach Satz 1 erfolgen jeweils auf drei Stellen nach dem Komma. Die Mindeststeuer wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

²⁾ Quelle: Bundesanzeiger Nr. 9 vom 17. Januar 2008.
³⁾ Quelle: Bundesanzeiger Nr. 10 vom 21. Januar 2009.